



mai 25

**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

mai 25

fr 2.	müde maschen premiere im rahmen von »coming out« 19.30 uhr, thim	
sa 3.	müde maschen im rahmen von »coming out« 19.30 uhr, thim sweeney todd musical-thriller von stephen sondheim und hugh wheeler nach christopher bond 19.30 uhr, großes haus	abo_exklusiv: pressekonferenz zum spielplan 25_26 Unter allen interessierten Abonent_innen verlosen wir die Teilnahme an der Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen Spielplans 25_26 am Montag, 5. Mai um 10 Uhr im f4, dem thim-Foyer. Erhalten Sie exklusive Einblicke in die neue Spielzeit noch vor der offiziellen Veröffentlichung, wenn Intendant Oliver Graf und unsere Dramaturg_innen der Presse die kommende Saison vorstellen. 7 Anmeldung zur Verlosung für Abonent_innen im service_center.
so 4.	die zauberflöte oper von wolfgang amadeus mozart 16 uhr, großes haus einführung 15.20 uhr, f1 <i>sonntagnachmittag_abo</i> müde maschen im rahmen von »coming out« 18 uhr, thim	
mo 5.	spielzeit 25_26 Der Spielplan der neuen Saison erscheint am 5. Mai. Erhältlich im service_center sowie unter www.mein-theater.live	
di 6.		
mi 7.	musical-gala »showtime« eine reise durch die musicallandschaft des frühen zwanzigsten jahrhunderts 19.30 uhr, großes haus	im menschen muss alles herrlich sein → 20 uhr, langenhagen
do 8.	zusammen koproduktion des tfn mit dem theater pieddefou 9 uhr + 11 uhr, thim achterbahn oper von judith weir 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>donnerstag_abo</i>	die ilias – der gesang des homer → 19.30 uhr, wunstorf unendliche sterne → 20 uhr, peine
fr 9.	zusammen koproduktion des tfn mit dem theater pieddefou 9 uhr, thim im menschen muss alles herrlich sein schauspiel nach sasha marianna salzmänn 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>freitag_abo</i>	und täglich grüßt das murmeltier – das musical → 19.30 uhr, hameln
sa 10.	artus – der junge könig musical von peter allwood, joanna horton, jeremy james taylor und frank whately 19.30 uhr, großes haus <i>samstag_abo</i>	
so 11.	cinderella gastspiel märchenballett mit dem lymere dance center 11 uhr, großes haus zusammen koproduktion des tfn mit dem theater pieddefou 15 uhr, thim spielplansoiree 25_26 präsentation der neuen spielzeit 25_26 für abonent_innen und mitglieder der freunde des tfn e. v. 19 uhr, großes haus	bring your darlings Für <i>der mann von la mancha</i> am 24.5. erhalten Sie zu jeder Karte zum Normalpreis bis zu 5 weitere Karten mit 50 % Rabatt. Erhältlich im service_center.
mo 12.	sweeney todd zum letzten mal in hildesheim musical-thriller von stephen sondheim und hugh wheeler nach christopher bond 19.30 uhr, großes haus <i>montag_abo</i> die ilias – der gesang des homer lesung mit martin schwartengraber 19.30 uhr, thim	
di 13.	kulturring-konzert gastspiel valer sabadus (countertenor) und spark – die klassische band 20 uhr, großes haus	warten auf'n bus → 19.30 uhr, schweinfurt
mi 14.	der mann von la mancha musical von dale wasserman 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>joker_abo</i>	warten auf'n bus → 19.30 uhr, schweinfurt
do 15.	frühlingskonzert hmtmh-studierende musizieren mit der tfn_philharmonie 19.30 uhr, großes haus	das kunstseidene mädchen → 19.30 uhr, winsen/luhe
fr 16.	don quijote schauspiel von rebekka kricheldorf nach miguel de cervantes 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1	
sa 17.	hochzeit in hollywood operette von oscar straus 19.30 uhr, großes haus <i>spezial_abo</i>	»pass uff du« ausschnitte aus <i>warten auf'n bus</i> im rahmen der mobilitätsmeile 14 uhr + 15 uhr, vor dem literaturhaus st. jakobi sweeney todd → 19.30 uhr, schweinfurt
so 18.	im menschen muss alles herrlich sein schauspiel nach sasha marianna salzmänn 19 uhr, großes haus einführung 18.20 uhr, f1 <i>sonntag_abo_b / joker_abo</i>	sweeney todd → 17 uhr, schweinfurt
mo 19.	die odyssee von homer in 70 minuten lesung mit martin schwartengraber 19.30 uhr, thim	
mi 21.	die zauberflöte zum letzten mal in dieser spielzeit oper von wolfgang amadeus mozart 19.30 uhr, großes haus <i>wochentag_abo</i>	der mann von la mancha → 20 uhr, peine
do 22.	ich hab da so ein gefühl ... koproduktion des tfn mit dem theater karo acht 9 uhr, thim	
fr 23.	ich hab da so ein gefühl ... koproduktion des tfn mit dem theater karo acht 9 uhr, thim auf die plätze, fertig, bunt! eröffnung der kulturregionale 2025 19 uhr, großes haus einklang 18 uhr, theatervorplatz	und täglich grüßt das murmeltier – das musical → 20 uhr, burgdorf hochzeit in hollywood → 20 uhr, neumünster
sa 24.	der mann von la mancha musical von dale wasserman 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1	
so 25.	tanz-tummelplatz 14 uhr + 18 uhr, großes haus warten auf'n bus komödie von oliver bukowski 19 uhr, thim	hochzeit in hollywood → 15 uhr, itzehoe
mi 28.	hochzeit in hollywood zum letzten mal operette von oscar straus 19.30 uhr, großes haus <i>mittwoch_abo / joker_abo</i>	
do 29.	artus – der junge könig musical von peter allwood, joanna horton, jeremy james taylor und frank whately 18 uhr, großes haus	
fr 30.	unsere lieblichkeitssongs premiere liederabend von und mit dem tfn_jugendchor 19 uhr, thim , eintritt frei der ewige spießer zum letzten mal schauspiel nach ödön von horváth 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1	
sa 31.	achterbahn oper von judith weir 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>samstag_abo / musiktheater_abo</i>	

karten: 05121 1693 1693 _ www.mein-theater.live

Dramaturgin Maren Simoneit sprach mit Regisseurin Winnie Wilka über ihre Inszenierung von *im menschen muss alles herrlich sein*.

man kann diese party nicht verlassen, selbst, wenn man nicht hingeht

7 ... heißt es im Roman *im menschen muss alles herrlich sein*, der 2021 erschien. Er wurde geschrieben, nachdem die Krim 2014 völkerrechts-territorial in der Ostukraine an der russischen Grenze begann, aber bevor Russland am 23.2.2022 in der Ukraine den Krieg ausweitete. Der Roman spielt in der Jetztzeit in Mütter und Berlin. Dazwischen gibt es Rückblenden auf das Leben der Mütter vor 1990 in der ehemaligen Sowjetunion. Es ist kein Roman über den Krieg, aber natürlich greift jeder Krieg in das Leben von Menschen ein. Worum geht es in dem Stück?

Wir folgen Edi durch das Stück, sie ist in den 90ern in Jena aufgewachsen, angehende Journalistin, und - sie ist Ukrainerin, aber was bedeutet das? Damit begibt sie sich auf die Spuren ihrer Familie. Lena, ihre Mutter, verlässt mit der noch jungen Tochter Edi ihre ukrainische Heimat als die Sowjetunion zusammenbricht. In Jena fängt sie wie auch die Freundin Tatjana, ebenso aus der Ukraine und mit Kind, ein neues Leben an. 30 Jahre später, zu ihrem 50. Geburtstag, will Lena alle zusammenbringen. Auch der Vater macht sich aus dem Donbass auf den gefährlichen Weg durch das Kriegsgebiet nach Deutschland.

Während Edi teils vergeblich versucht, Tatjana Fragen über die Vergangenheit zu stellen, hat Tatjanas Tochter Nina längst den Kontakt abgebrochen. Die Einsamkeit und die Sprachlosigkeit zwischen den Generationen lassen sich nicht abschütteln und so schauen sie alle aneinander vorbei. Sasha Marianna Salzmann bringt uns in *im menschen muss alles herrlich sein* hinein in die Landkarte der Ukraine und zeichnet weibliche Lebenswege von den 70ern bis heute – durch Zeiten des Umbruchs, der Korruption, des Mangels, wenn »Fleischwolfzeit« herrscht. Wir erleben, was passiert, wenn Töchter erst lernen müssen, ihren Müttern, mit Narben und Geheimnissen aus der Vergangenheit, Fragen zu stellen – und zuzuhören.

7 Welche Fragen haben dich dabei besonders interessiert?

Sehr viele tatsächlich. Wir haben es hier mit einem Generationenstück zu tun. Besonders fasziniert haben mich die starken und komplexen Frauenfiguren, denen ich auch genauso im Alltag begegne, die aber seltener auf der Bühne thematisiert werden. Ich bin selbst ein Kind der 90er-Jahre und wusste lange auf der Über die Thematik – gerade wie z. B. über die DDR. Und ich denke, das betrifft viele in meiner Generation. Inhaltlich hat mich also beschäftigt: Wie prägen uns unsere Vorfahren konkret? Welche Spuren hinterlassen sie in uns? Auch gesellschaftlich ist diese Distanz spürbar – das Fremdbleiben voneinander setzt sich in der Realität fort. Ich finde, wir können von Salzmänn eine produktive Haltung des Zuhörens lernen: indem wir uns wirklich aufeinander einlassen und einander kennenlernen. Mir war es daher wichtig, mit Menschen aus der Ukraine zu sprechen, die aktuell wegen des russischen Angriffskriegs in Hildesheim leben. Was bewegt sie? Was vermissen sie? Was gibt ihnen Hoffnung?

Inszenatorisch hat mich besonders gereizt, wie wir diese Geschichte gemeinschaftlich erzählen – wobei die Figuren sehr einsam sind und sich in gemeinsamen Momenten wiederfinden. Und wie kann beispielsweise ein Moment gemeinsamer Bewegung eine mögliche Antwort auf die Sprachlosigkeit zwischen den Generationen sein?

7 *im menschen muss alles herrlich sein* ist ein lohnenswerter Theaterabend, weil ...

... wir alle Kinder von Müttern und ihren Geschichten sind. Weil Salzmanns Text faszinierende Figuren zeigt – schlagfertig, poetisch und radikal menschlich – und das Ensemble sie wunderbar verkörpert. Weil die Inszenierung ein atmosphärisches Zusammenspiel aus Licht, Musik und Bewegung verspricht. Aber natürlich betrachten wir das Stück heute unweigerlich durch die Brille der aktuellen Geschehnisse – im nunmehr vierten Jahr des Krieges in der Ukraine. Diese brutale Aktualität ist tragischerweise unwiderruflich, aber vielleicht finden wir darüber in den Austausch. Und so viel sei verraten: Es wird einander zugehört, in der Annahme und Hoffnung, dass das Gespräch sie zu Menschen macht.



winnie wilka



szeneffoto *im menschen muss alles herrlich sein*

premiere

unsere lieblingssongs

Liederabend von und mit dem tfn_jugendchor

Von ABBA und Robbie Williams bis hin zu beliebten Musical-Hits – der tfn_jugendchor lädt ein zu einem überraschenden und vielseitigen Liederabend. Unter der musikalischen Leitung von Achim Falkenhausen präsentieren unsere jungen Chormitglieder – mal solistisch, mal gemeinsam – eine Auswahl ihrer Lieblingssongs.

Premiere Freitag, 30. Mai 2025, 19 Uhr, thim

repertoire

sweeney todd

sweeney todd – der teuflische barbier von der fleet street

Musical-Thriller von 1979

Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim

Buch von Hugh Wheeler

nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond

Regie der Originalproduktion am Broadway: Harold Prince

Orchestrierung von Jonathan Tunick

Deutsche Fassung von Wilfried Steiner und Roman Hinze

»[Die Produktion] ist klug durchdacht und bis ins Kleinste gründlich gearbeitet. [...] Ohne Abstriche gerät die Inszenierung zum exzellenten Wurf mit stringenter Ästhetik. Das Publikum reagiert entsprechend und feiert alle mit frenetischem Applaus: ein neuer Hit für Hildesheim.«

Musical Today

Leitung Andreas Unsicker, Sebastian Ellrich, Dominik Büttner

die zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Hildesheimer Dialogfassung von Christian von Götz und Ensemble
mit türkischen und deutschen Übertiteln _ ab 12 Jahren

»So unterhaltsam war dieser Opern-Klassiker noch nie. [...] Neben großen Opernmomenten gibt es in der Neuinszenierung von Christian von Götz auch Artistik, Ironie und Humor. [...] dieses Zauberflöten-Spektakel ist gelungen.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Florian Ziemer, Christian von Götz,
Amelie Müller, Achim Falkenhausen

musical-gala »showtime«

Eine Reise durch die Musicallandschaft des frühen 20. Jahrhunderts

»Der dann ausbrechende Jubel und die Standing Ovationen gelten nicht nur dem Ensemble und dem Kreativ-Team. Er gilt auch der Band, die [...] in ihrer spielerischen Bandbreite und klanglichen Qualität eine Sonderklasse dieses Abends darstellte.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Andreas Unsicker, Melanie Schweinberger, Melina Bleckmann,
Kerstin Joshi / Daria van Schwarzenberg, Teresa Lucia Forstreuter

miss fortune achterbahn

Oper in sieben Szenen _Text und Musik von Judith Weir
nach einem sizilianischen Märchen _ in englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln _ Deutsche Erstaufführung

Als ihre Eltern ihr Vermögen verlieren und sich in eine Steueroase flüchten, muss sich Tina selbstständig behaupten. Auf der Suche nach ihrem Platz im Leben, verfolgt von Rückschlägen und Not, muss Tina stets weiterziehen. Schließlich stellt sie sich ihrem Schicksal und fordert ein Happy End ein. Das zu Grunde liegende sizilianische Märchen *sfortune* formte die Komponistin Judith Weir zu einer poetischen zeitgenössischen Oper.

Leitung Achim Falkenhausen, Clara Kalus, Alexander Grüner

im menschen muss alles herrlich sein

Schauspiel nach dem Roman von Sasha Marianna Salzmann

mit ukrainischen Übertiteln

»Ein Stück über Frauen. Gespielt von vier Frauen, inszeniert von einer Frau, geschrieben von einer non-binären Person: Das ist etwas Besonderes im heutigen Theaterbetrieb [...] Noch dazu ein Stück mit einem aktuellen Thema [...] *im menschen muss alles herrlich sein* löst vieles ein, was man sich im Theater häufiger wünschen würde.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Winnie Wilka, Anna Siegrot

artus – der junge könig

Musik von Peter Allwood

**Buch und Gesangstexte von Peter Allwood, Joanna Horton,
Jeremy James Taylor und Frank Whately**

Deutsche Fassung von Jana Mischke

Deutsche und deutschsprachige Erstaufführung _ ab 10 Jahren

»Oliver Pauli setzt auf eine klare Erzählweise, die auch für jüngere Zuschauerinnen und Zuschauer gut verständlich bleibt, ohne dabei an Tiefgang zu verlieren. Hier verbindet sich klassische Theaterkunst mit fantasievollen Einfällen.« Kulturfeder.de

Leitung Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Bernhard Bruchhardt,
Achim Falkenhausen

man of la mancha

der mann von la mancha

Musical von Dale Wasserman _ Musik von Mitch Leigh

Gesangstexte von Joe Darion

Inszenierung der Uraufführung von Albert Marre

Deutsch von Robert Gilbert

Im Kerker der spanischen Inquisition versucht Cervantes sein Manuskript von *don quijote* vor der Vernichtung zu retten. Er beginnt, seinen Mitgefangenen die Geschichte zu erzählen. Sie begeben sich auf eine Reise,

bei der Windmühlen zu Riesen werden und sich die Prostituierte Aldonza in das Edelfräulein Dulcinea verwandelt.

Leitung Andreas Unsicker, Anette Leistenschneider, Anna Siegrot, Patrizia Bitterich, Katharina Glas

don quijote

Schauspiel von Rebekka Kricheldorf nach Miguel de Cervantes
mit Übertiteln in einfacher Sprache

»Absoluter Respekt vor der Menge an Text, welche sich das Duo [Hofmann und Veterale] in präzisen Rededuellen um die Ohren haut. Die Zeilen von Kricheldorf sind geschliffen und von Hofmann und Veterale pointiert vorgetragen. Ständig sorgt vor allem Veterale mit trockenem Humor in Sprache und Mimik für Lacher, genauso wie Hofmann mit absurden Verrenkungen, Klettereinlagen und Purzelbäumen.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Kathrin Mayr, Anna Siegrot, Patrizia Bitterich

hochzeit in hollywood

Operette in vier Bildern von Oscar Straus
Libretto von Leopold Jacobson und Bruno Hardt
mit deutschen Übertiteln

»Eine rundum gelungene Operettenproduktion, wie sie sein soll: witzig, ironisch, bissig, heutig und trotz allem immer noch charmant. [...] So wünscht man sich Operette.« BR-Klassik Operetten-Boulevard

Leitung Florian Ziemen, Oliver Graf, Sebastian Ellrich, Annika Dickel, Achim Falkenhausen

der ewige spießer

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth
Bühnenfassung von Michael Stacheder _ Uraufführung

»Alle sieben [Ensemblemitglieder] schlüpfen souverän in unterschiedlichste Rollen und erwecken die vielen Figuren mit starken

schauspielerischen Leistungen zum Leben. [...] eine beeindruckende Teamleistung.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Michael Stacheder, Moni Gora

junges theater

zusammen

Stückentwicklung mit Laut- und Gebärdensprache

Koproduktion des tfn mit dem Theater PiedDeFou

Uraufführung _ ab 6 Jahren

Ein einsamer Junge begegnet einem Maulwurf, einem Fuchs und einem Pferd. Gemeinsam gehen sie auf eine Reise, erleben unerwartete Dinge, lernen sich in ihren Unterschieden kennen und ziehen aus dem Alltag Rückschlüsse, wie ein Zusammenleben funktionieren kann.

Leitung Geli Strahl, Theresa Henning, Anna Holl, Alexander Tripitsis, Hanna Gernhardt, Nina Ornowski, Zara Polat

ich hab da so ein gefühl ...

Theaterstück zum Mitfühlen, Mitfreuen und Mitärgern nach dem Bilderbuch von Katharina Grossmann-Hensel

Koproduktion des tfn mit dem Theater Karo Acht

Uraufführung _ ab 4 Jahren

Oft gelingt es uns, Gefühle direkt in die richtige Schublade einzusortieren und ihnen Raum zu geben. Doch was, wenn du gar nicht weißt, was das ist, was du gerade fühlst? Für manche Gefühle wurde das richtige Wort vielleicht einfach noch nicht erfunden. Also machen wir uns auf die Suche nach den Gefühlen, danach, wie sie klingen, und geben ihnen einen Namen.

Leitung Kathrina Hülsmann, Sinje Kuhn, Luzia Schelling, Ulrike Schörghofer, Alexander Tripitsis

konzert

frühlingskonzert

**Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
musizieren mit der tfn_philharmonie**

Ludwig van Beethoven *fidelio*-Ouvertüre

Pjotr Iljitsch Tschaikowskij Rokoko-Variationen op. 33

Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingsinfonie«

Leitung Studierende der HMTMH

Mit Student_in der HMTMH _ Violoncello, tfn_philharmonie

Donnerstag, 15. Mai 2025, 19.30 Uhr, Großes Haus



extras

müde maschen

Im Rahmen von »Coming Out« in Kooperation mit dem Theaterhaus Hildesheim und der Stiftung Universität Hildesheim

Mit Performance, Tanz und einer Axt macht *müde maschen* die Erschöpfung von Frauen* zum Thema. Ausgehend von Interviews mit FLINTA-Personen wird erforscht wie man gemeinsam k.o. und widerständig sein kann. Zusammen mit dem Publikum werden Geschichten gegen die Erschöpfung gewebt!

Mit Maria Lehberg, Manuela Hörr (Theater Ram), Hannah Müller, Hermine Warnatz, Helene Möller

Premiere Freitag, 2. Mai 2025, 19.30 Uhr, thim

tanz-tummelplatz

Beim beliebten generationsübergreifenden Tanzevent geben Schulen, Tanzschulen sowie Sport- und Tanzvereine aus Stadt und Landkreis einen Einblick in ihre Arbeit. Für alle kleinen und großen Tanzfans!

Sonntag, 25. Mai 2025, 14 Uhr und 18 Uhr, Großes Haus

die ilias – der gesang des homer

Lesung mit Martin Schwartengräber

Textfassung von Martin Schwartengräber

die ilias, das mächtige Epos, mit dem die abendländische Literaturgeschichte beginnt, in ca. 80 Minuten? Martin Schwartengräber hat den Text auf die wesentlichen Handlungsstränge reduziert und so eine nachvollziehbare, spannende und unterhaltsame Geschichte von poetischer Kraft geschaffen.

Montag, 12. Mai 2025, 19.30 Uhr, thim

die odyssee von homer in 70 minuten

Lesung mit Martin Schwartengräber

Homers *Odyssee* gehört zu den größten Erzählungen der Weltliteratur: Nach zehn Jahren im Trojanischen Krieg will Odysseus endlich in die Heimat zurückkehren. Doch er erzürnt den Meerese Gott Poseidon, was ihm manches Ungemach beschert. Nur durch den Ratschluss der Götter darf er nach zehnjähriger Irrfahrt in die Heimat zurückkehren.

Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr, thim

Anzeigen

KLASSIK IM KINO

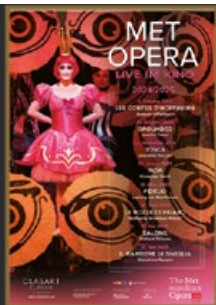
MET Opera: SALOME (LIVE)

NUR AM SA 17.05. UM 19:00 UHR

MET Opera: IL BARBIERE DI SIVIGLIA (LIVE)

NUR AM SA 31.05. UM 19:00 UHR

Tickets & weitere Informationen finden Sie auf www.thega-filmpalast.de



Schau Spiel Platz
Kindertheater

Theater Karo Acht: Die große Frage

Ein Theaterstück rund ums Fragen-Stellen und Antworten-Finden.

ab 6 Jahren

So, 11.05.2025

15:00 Uhr

im Theaterhaus Hildesheim

Langer Garten 23c

31137 Hildesheim

Tickets und weitere Infos unter: www.theaterhaus-hildesheim.de

Mit Deutscher
Gebärdensprache!

THEAT^{er}
HAUS
HILDESHEIM



bleiben sie auf dem laufenden

Regelmäßig, kostenfrei und unkompliziert. Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.mein-theater.live.

impresum

theater für niedersachsen gmbh
theaterstraße 6 | 31141 hildesheim
www.mein-theater.live
spielzeit 24_25

05121 1693 0 | info@tfn-online.de

service_center

05121 1693 1693 | service@tfn-online.de
mo bis fr 10-18 uhr | sa 10-13 uhr

großes haus, f1*, thim **

theaterstraße 6 | 31141 hildesheim

* nur über treppen erreichbar

** zugang über gartenstraße (barrierefrei)

geschäftsführer + intendant _ oliver graf
prokuristin _ claudia hampe
vorsitzender des aufsichtsrates _
dr. ingo meyer

redaktion _ fabian engelke
stückmotiv _ LOOK//one gmbh
foto winnie wilka + szenenfotos _
tim müller
gestaltungskonzept _ jean-michel tapp
layout _ susanne heisterhagen
druck _ QUBUS media gmbh

redaktionsschluss: 17.3.25
änderungen / druckfehler vorbehalten!

gefördert durch:



medienpartner:



mit freundlicher unterstützung:

